Die Rheuma-Liga hat noch mehr zu bieten

Hilfe zur Selbsthilfe

– ist das Ziel der Arbeit vor Ort. Für die Betroffenen gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten der Begegnung und Unterstützung im Leben mit der Krankheit. Manches ist speziell auf die besonderen Belange einzelner Krankheitsformen ausgerichtet. Es gibt Bewegungstherapie, ergotherapeutische Behandlung, Schmerzbewältigungskurse, sozialrechtliche Beratung und Betreuung von Schwerstbetroffenen, Selbsterfahrungs- und Gesprächsgruppen, Elternkreise und Treffen für Junge Rheumatiker, Kreativgruppen und Tanz, Ausflüge, gesellige Veranstaltungen und vieles mehr.

Eine starke Gemeinschaft

– das ist die Deutsche Rheuma-Liga mit ihren über 270.000 Mitgliedern. Das Netz der örtlichen Gruppen und Verbände zieht sich von Ost nach West und von Nord nach Süd. Damit verfügen rheumakranke Menschen in Deutschland über den größten Verband im Gesundheitsbereich. Mehrere tausend ehrenamtliche Mitstreiter in über 1.000 Gruppen beraten Neuerkrankte und organisieren die Verbandsarbeit. Dabei werden sie von einer vergleichbar kleinen Zahl hauptamtlicher Kräfte unterstützt.

Einheit trotz Vielfalt

– so heißt die Devise in der Deutsche Rheuma-Liga, denn es gibt eine Vielzahl rheumatischer Erkrankungen. Ob Arthrose, entzündliche Erkrankungen, Fibromyalgie, Rheuma bei Kindern oder eher seltenere Erkrankungsformen, die Deutsche Rheuma-Liga ist für alle da. Morbus Bechterew-, Lupus Erythematodes- und Sklerodermie-Betroffene sind mit eigenen Verbänden unter dem Dach der Deutschen Rheuma-Liga organisiert.

Der direkte Weg zu uns

Wenn Sie weitere Fragen haben oder sich für unsere **Beratungs-Angebote** interessieren, nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

0201 – 8 27 97-0

Gestaltung: diller . corporate communications | *Fotos:* Michael Bause

Kontakt und Information:

Deutsche Rheuma-Liga Nordrhein-Westfalen e.V.

III. Hagen 37 • 45127 Essen

Telefon 0201 – 8 27 97-0 • *Fax* 0201 – 8 27 97-500
eMail info@rheuma-liga-nrw.de

www.rheuma-liga-nrw.de

Deutsche RHEUMA-LIGA
Nordrhein-Westfalen e.V.

Qualifizierte Rheuma-Beratung – Ängste nehmen, Chancen eröffnen

Gemeinsam mehr bewegen.

Deutsche RHEUMA-LIGA
Nordrhein-Westfalen e.V.

Qualifizierte Rheuma-Beratung – Ängste nehmen, Chancen eröffnen

Diagnose Rheuma

Die Diagnose Rheuma bedeutet einen tiefen Einschnitt im Leben eines Menschen. Viele Hürden müssen überwunden werden. Das erfordert ein Umdenken in allen Lebensbereichen. In diesen Situationen kann ein Gespräch mit einem anderen Betroffenen helfen, den Umgang mit der Erkrankung in schwierigen Lebenslagen zu bewältigen. Qualifizierte Rheuma-Berater/innen helfen Ihnen durch Zuhören und Fragen, Ihren eigenen Lösungsweg zu finden. Sie sind selbst an Rheuma erkrankt. Als Betroffene wissen sie genau, mit welchen Fragen und Situationen Rheumakranke im täglichen Leben konfrontiert werden.

Ehrenamtliche Beratung von Betroffenen für Betroffene

Grundsätzlich können sich alle Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung, deren Angehörige und Personen mit persönlichem Interesse an rheumaspezifischen Fragen an die ehrenamtlichen Berater/innen der Deutschen Rheuma-Liga wenden. Sie haben eine mehrmonatige Ausbildung absolviert, die sie speziell für die Beratertätigkeit qualifiziert.

Die krankheitsbedingten Gemeinsamkeiten mit den Ratsuchenden und die persönlichen Erfahrungen der ehrenamtlichen Berater/innen ermöglichen eine besondere Qualität des Beratungsgesprächs. Jede Beratung wird absolut vertraulich behandelt.

Mit Rheuma leben lernen

- **Was verbirgt sich hinter meiner Diagnose?**
- **Wie geht es weiter?**
- **Wo finde ich Hilfe?**
- **Wie behalte oder bekomme ich jetzt noch einen Arbeitsplatz?**

Ratsuchende Menschen werden durch die Beratung informiert, unterstützt und angeregt, einen individuell angemessenen Umgang mit ihrer Lebenssituation zu finden. Neben Sachinformationen, etwa über ihre rheumatische Erkrankung und Unterstützungsmöglichkeiten im Sozialsystem, leistet insbesondere die eigene Betroffenheit und Lebenserfahrung der Berater/innen eine besondere Hilfe.

Ziel der qualifizierten Rheuma-Beratung ist es, aufzuklären und rheumakranke Menschen darin zu stärken, ihre gesundheitliche und soziale Versorgung aktiv mitzugestalten, um eigene, persönliche Lösungswege zu finden.

Bitte wenden Sie sich an Ihre Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Rheuma-Liga vor Ort, wenn Sie eine Beratung wünschen.

Was die qualifizierte Rheuma-Beratung nicht bietet

Die Beraterinnen und Berater sind keine Mediziner oder Juristen. Es können daher keine medizinischen oder therapeutischen Empfehlungen oder individuelle Rechtsberatungen gegeben werden.

Die ehrenamtliche Beratung ist auch keine dauerhafte Begleitung oder Betreuung und ersetzt nicht die ärztliche oder therapeutische Behandlung.

Gemeinsam mehr bewegen.

www.rheuma-liga-nrw.de